EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II – D 5 SC IM MERCEDES-BENZ V 250 (W447)
HYDRONIC II – D 5 SC IM MERCEDES-BENZ VITO (W447)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2014 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Dieselmotor CDI / 100 kW - 136 PS (HSN: 1313 / TSN: EDF, EDL)
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Dieselmotor CDI / 120 kW - 163 PS (HSN: 1313 / TSN: EDG,EDM)
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Dieselmotor CDI BlueTEC/ 140 kW - 190 PS (HSN: 1313 / TSN: EDB, ADN, EDH, EDI)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-9
3	Einbau	10-22
4	Nach dem Einbau	23
5	Teileübersicht	24
	Merkblatt für den Kunden	25

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- mit Klimaanlage Tempmatik
- mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle (Thermotronic)
- mit Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2l CDI	100 / 136	6S
2,2l CDI	120 / 163	6S
2,2l CDI Blue TEC	140 / 190	6S / 7G

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe
7G = 7G-Tronic Plus

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 5 SC	25 2598 05 00 00
1	Fahrzeugzpezifischer Einbausatz	24 8000 20 01 04
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Call	22 1000 34 01 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 34 17 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 34 23 00
Zuheizkit Hydronic II Comfort, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer

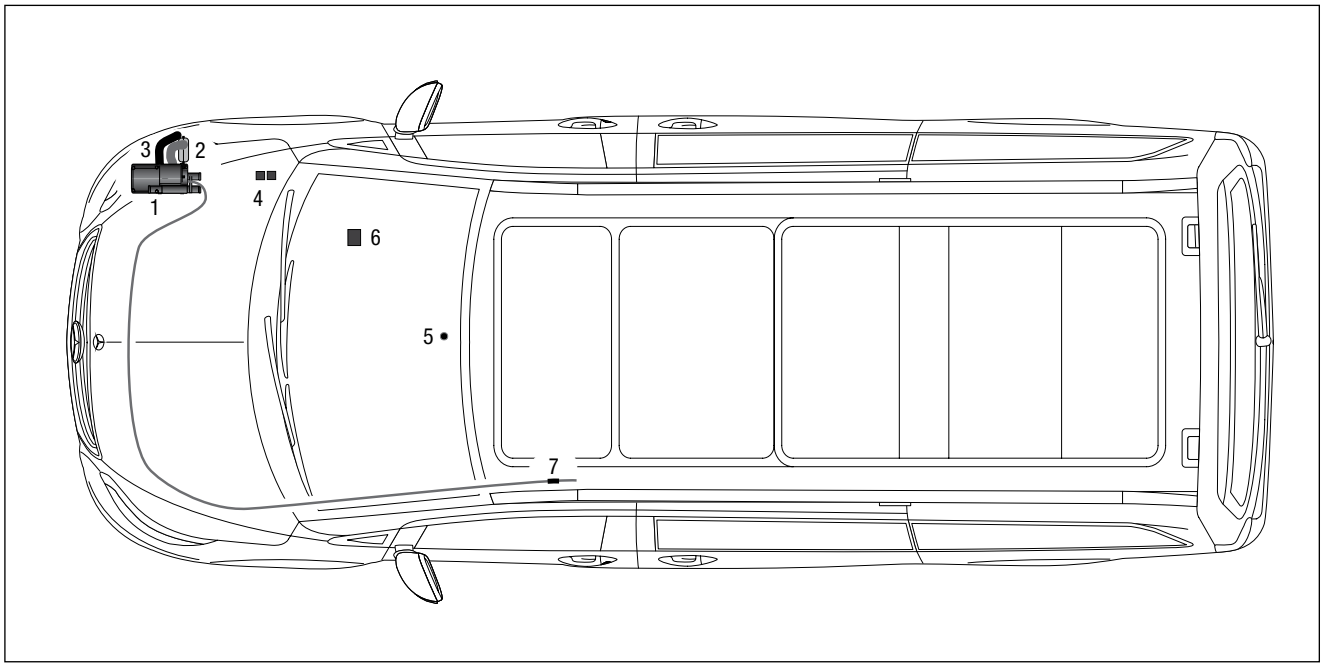
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II Comfort
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Taster Easy Start Remote/Remote+/Call
6 Gebläsesteuergerät
7 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Handschuhfach ausbauen
- obere Motorabdeckung abbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr demontieren
- Klimabedienteil ausbauen (bei Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle)
- rechtes Vorderrad und rechte Radhausschale demontieren
- Unterbodenverkleidung demontieren
- Unterbodenverkleidung links vorn demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Tank nach Herstellerangaben ausbauen (ablassen)

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

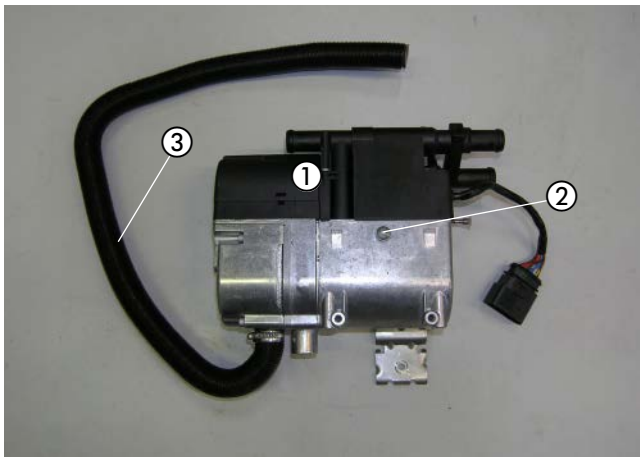


Abb. 1
① Heizgerät
② Torxschraube M6 x 14,5 montiert
③ Verbrennungsluftrohr montiert

Den Halter für den Abgasschalldämpfer am Mantel des Heizgerätes mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung der Abbildung entsprechend befestigen.

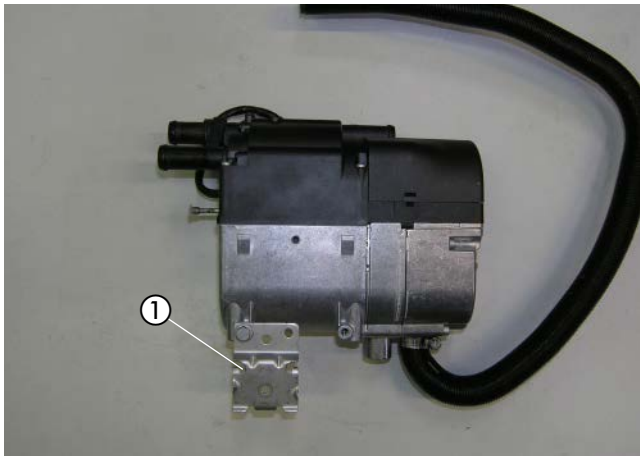


Abb. 2
① Halter Abgas montiert

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 und 4)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 350 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung im Bogen formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden.

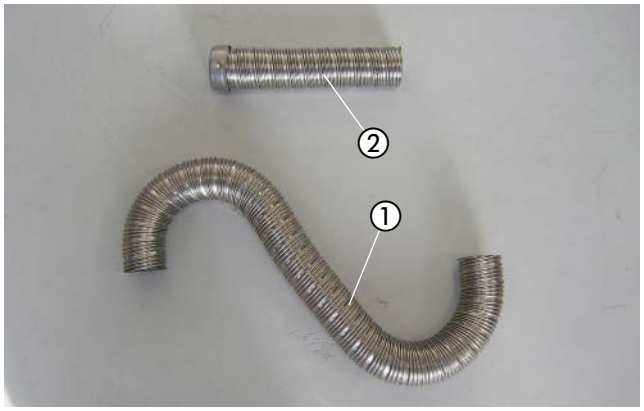


Abb. 3
① Abgasrohr
② Abgasendrohr

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung.

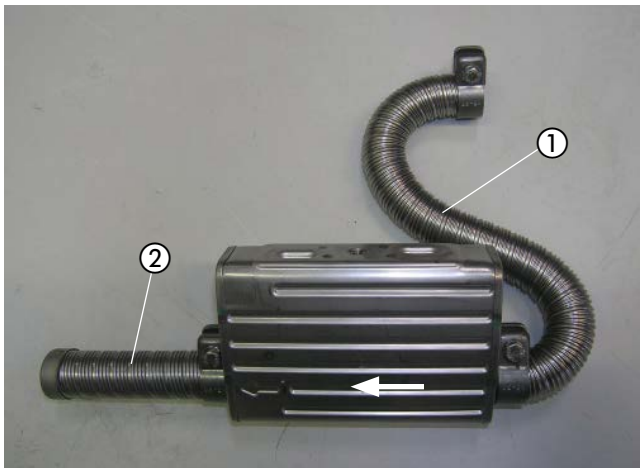


Abb. 4
① Abgasrohr montiert und ausgerichtet
② Abgasendrohr montiert

TANKANSCHLUSS VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm mit dem Ø 3,5 mm auf das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm, am Ø 3,5 mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende um 45° anschrägen.

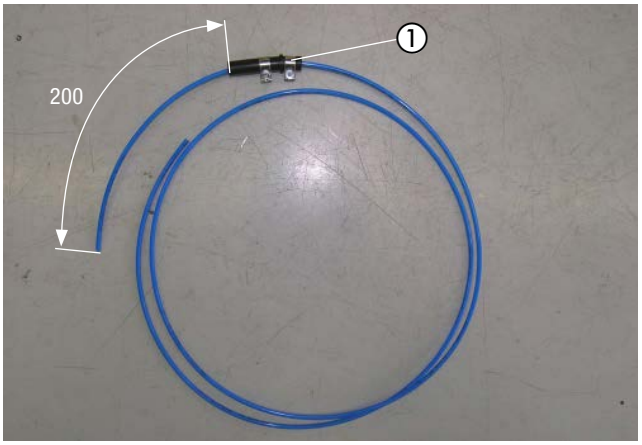


Abb. 5
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1mm mit Übergangsstück Ø 7,5 x 3,5 mm

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

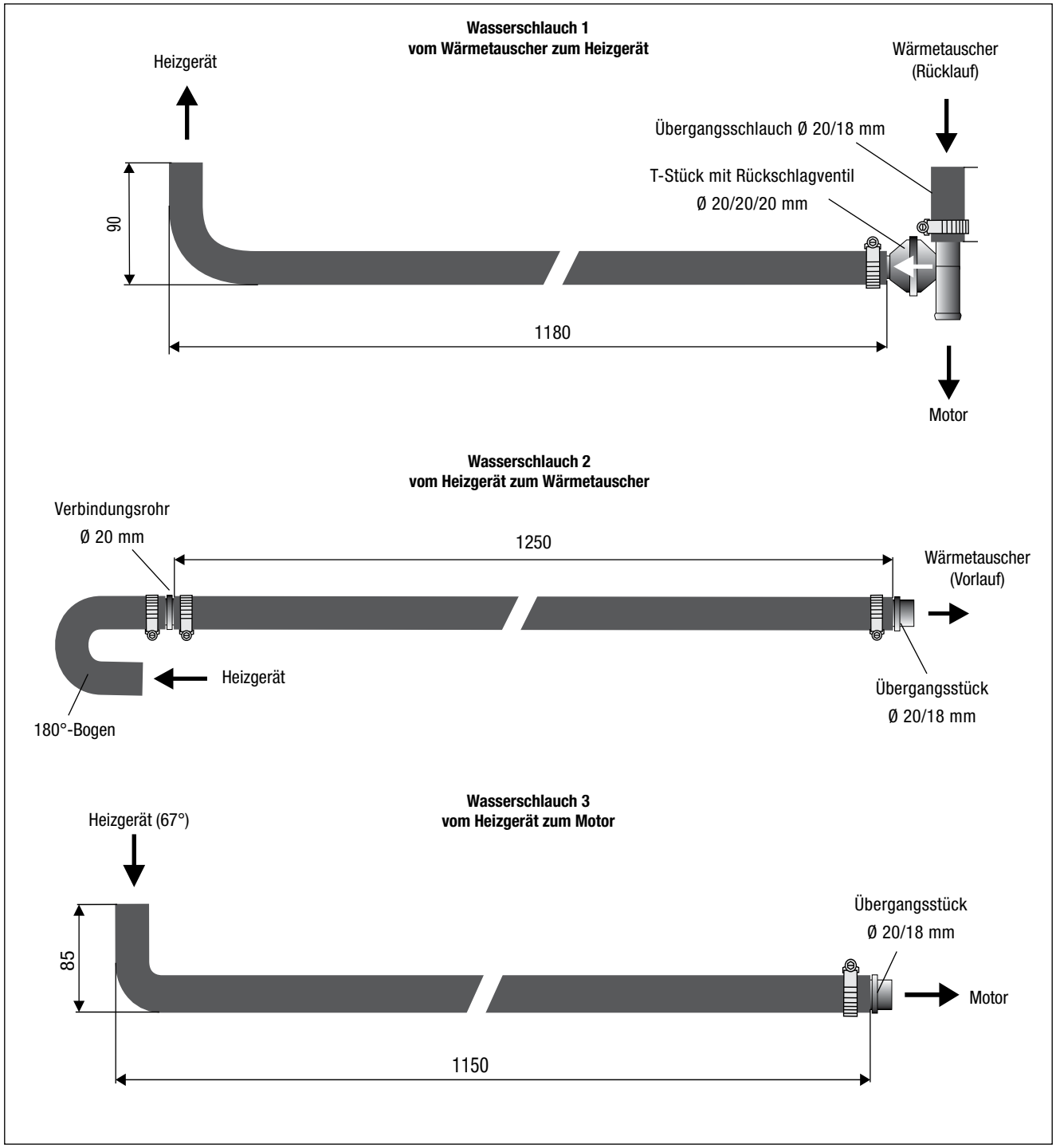


Abb. 6

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7 und 8)

Den Halter für den Sicherungssockel den Maßen in der Abbildung entsprechend einkürzen.

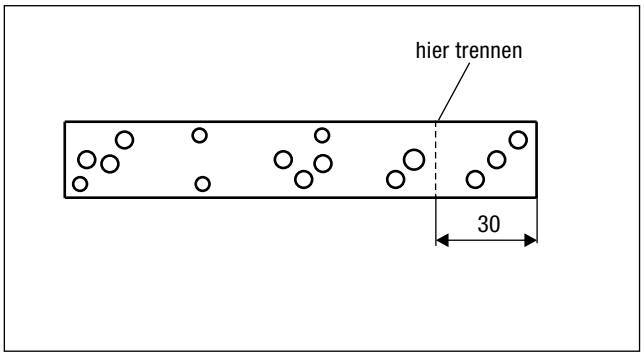


Abb. 7

Am vorbereiteten Halter den Sicherungssockel der Abbildung entsprechend mit zwei Kunststoffspreizniete M4 montieren.

Die Kabelschuhe A6 vom Plusanschluss (Leitung 4 mm² rot) und vom Masseanschluss (Leitung 2,5 mm² braun) durch Kabelschuhe A8 ersetzen.

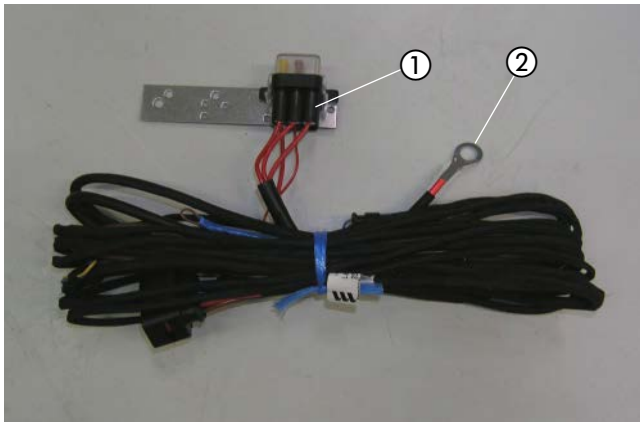


Abb. 8
① Sicherungshalter am Halter montiert
② Kabelschuh A6 durch A8 ersetzt

GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9)

Das Gebläsesteuergerät am Halter der Abbildung entsprechend mit zwei Schrauben M4 x16 montieren.



Abb. 9
① Gebläsesteuergerät montiert

3 EINBAU

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 10 und 11)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich in der rechten Stoßecke am Längsträger.

Die beiden vorderen Bohrungen nach den Maßen in der Abbildung anzeichnen.

Den Gerätehalter anhalten und die zwei hinteren Bohrungen abtragen.

4 x Bohrung Ø 3 mm fertigen.

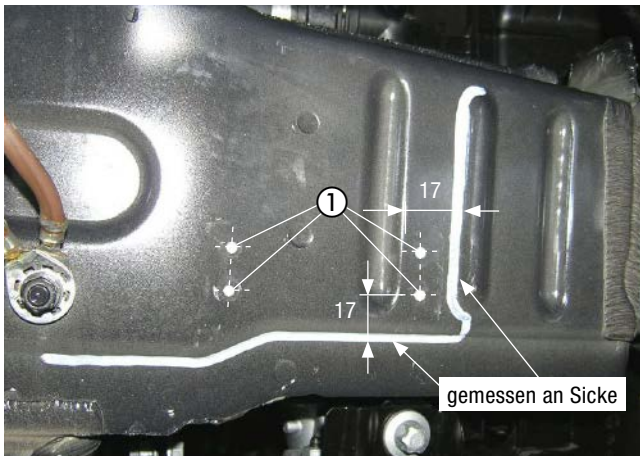


Abb. 10
① 4 x Bohrung am Längsträger anzeichen

Den Gerätehalter mit 4 x selbstschneidender Karosserieschraube M6 x 19 montieren.

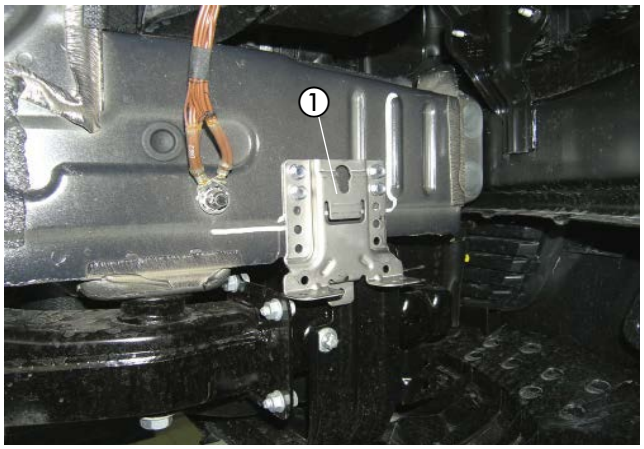


Abb. 11
① Gerätehalter montiert

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 12)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung mit 6^{+2} Nm befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich unter dem Scheinwerfer verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

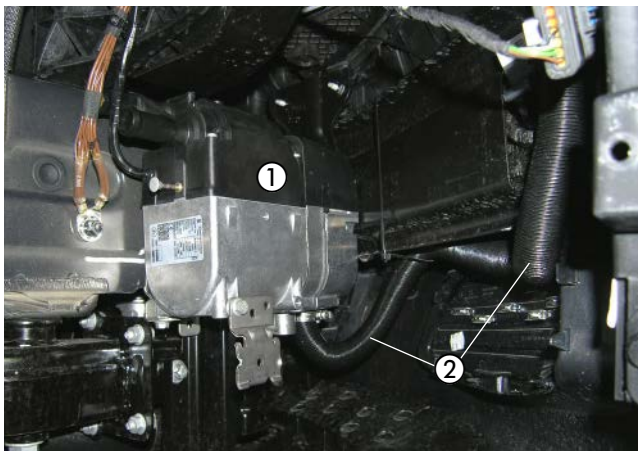


Abb. 12
① Heizgerät montiert
② Verbrennungsluftrohr verlegt

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 13 und 14)

In die rechte vordere Stoßecke nach den Maßen in der Abbildung eine Bohrung Ø 38 mm fertigen.

Die Tülle Ø 41 mm in die Bohrung einsetzen.

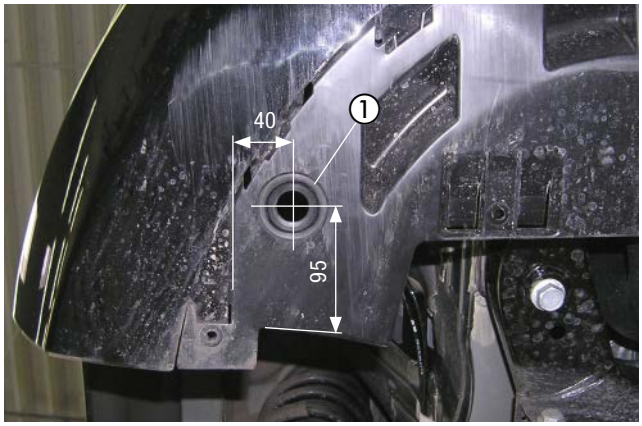


Abb. 13
① Tülle Ø 41 mm eingesetzt

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am vorbereiteten Halter am Mantel des Heizgerätes der Abbildung entsprechend befestigen.

Das Abgasrohr mit der Spannschelle am Abgastutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

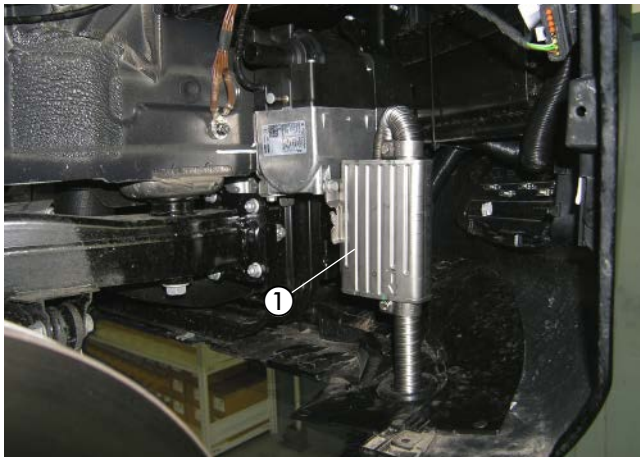


Abb. 14
① Abgasschalldämpfer montiert

WASSERTRENNSTELLEN
(siehe Abb. 15)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) entsprechend der Abbildung mittig im Wasserbogen trennen.

Das fahrzeugseitige Schlauchstück am Wärmetauscher um 180° verdrehen.

Den Wasserrücklaufschlauch (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) vom Stutzen abziehen.

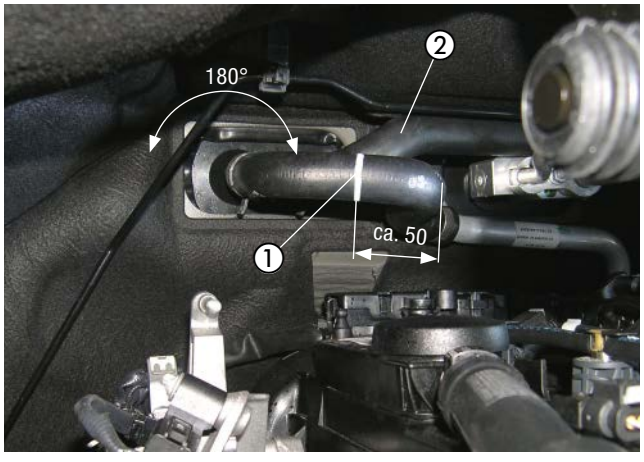


Abb. 15
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch
② Wasserrücklaufschlauch abziehen

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 16 bis 20)

Den Wasserschlauch 1 mit dem Schlauchbogen am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch 2 mit dem 180°-Bogen am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch 3 am Wassereintritts-/Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes (67°) anschließen.

Die Wasserschläuche 1 bis 3 der Abbildung entsprechend in den Motorraum verlegen.

Auf die Karosseriekante Kantenschutz aufschieben.

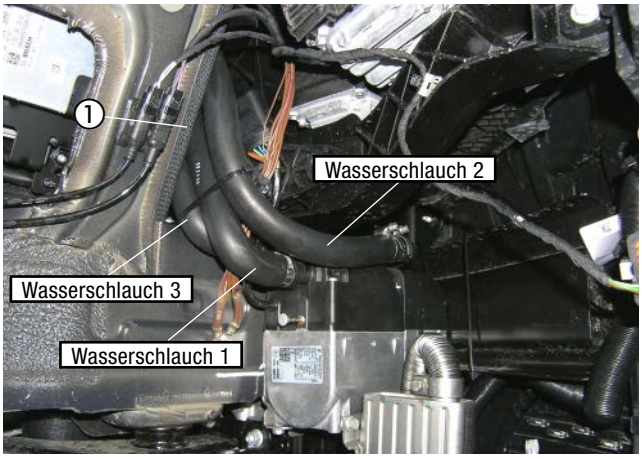


Abb. 16
① Kantenschutz aufgeschoben

Die Wasserschläuche 1 bis 3 zur Wassertrennstelle an der Motortrennwand führen.

Den Wasserschlauch 1 mit dem T-Stück der Skizze Wasserkreislauf entsprechend im Wasserrücklaufschlauch einbinden.
Den Wasserschlauch 2 mit dem Schlauchstück am Wasservorlaufstuzen verbinden.
Den Wasserschlauch 3 mit dem Wasservorlauf-Schlauchstück zum Motor verbinden.

Die Wasserschläuche 1 bis 3 untereinander mit Schlauchhaltern, drehbar, abfangen.

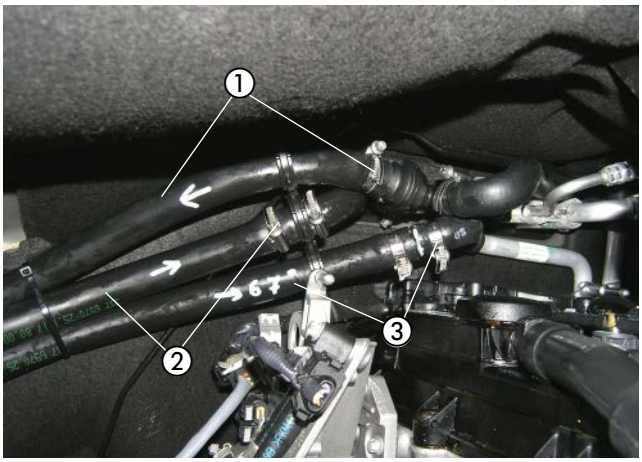


Abb. 17
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

Die Wasserschläuche 1 bis 3 auf der rechten Seite im Motorraum verlegen und befestigen.

Die Wasserschläuche 1 bis 3 untereinander und am Fahrzeugkabelbaum mit Schlauchhaltern, drehbar, abfangen.

Die Wasserschläuche 1 bis 3 an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



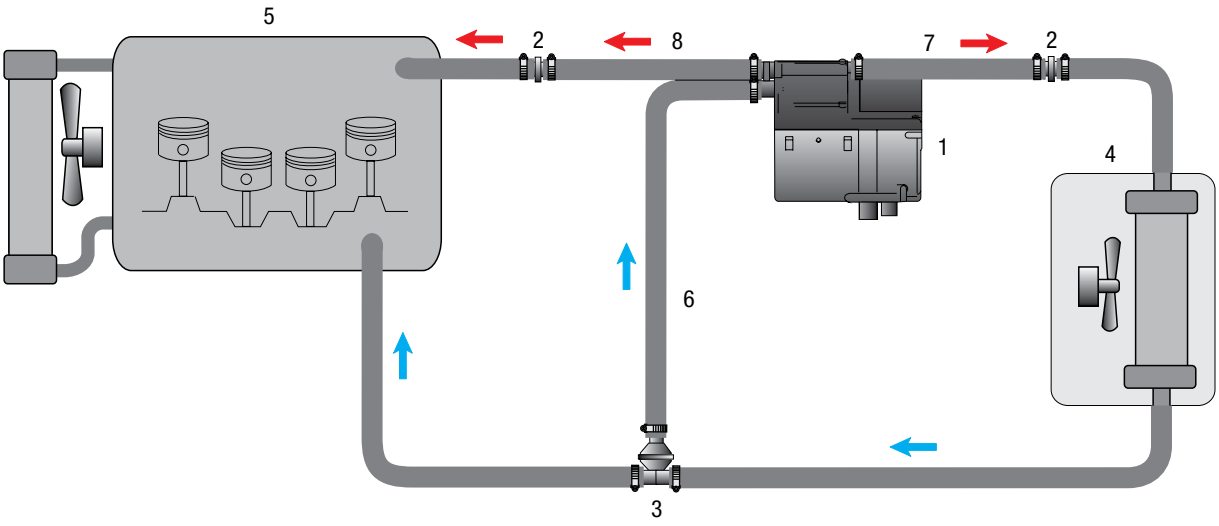
Abb. 18
① Wasserschlauch 1 bis 3 verlegt und abgefangen
② 4 x Schlauchhalter, drehbar

3 EINBAU

Die Abdeckmatte/Hitzeschutz im Motorraum wieder montieren.



Abb. 19
① Abdeckmatte/Hitzeschutz montiert



1 - Heizgerät Hydronic II Comfort
2 - Übergangsstück Ø 20/18 mm
3 - Wasserrückschlagventil, T-Form Ø 20/20/20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 20

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN UND TANKANSCHLUSS HERSTELLEN (siehe Abb. 21 bis 23)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Heizgerät entlang der Frontquertraverse auf die linke Seite führen und dann am Unterboden entlang zum Tank verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

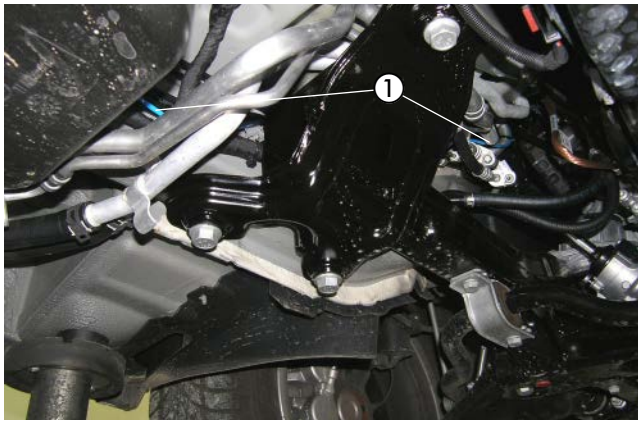


Abb. 21
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm am Unterboden verlegt

Die Arbeiten können bei abgesengtem Tank erfolgen.

Vom freien Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

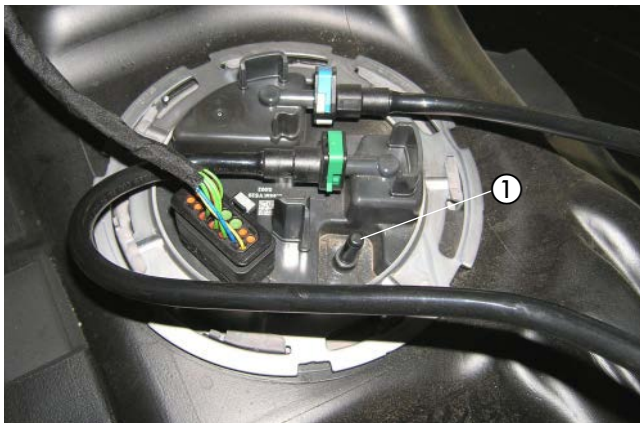


Abb. 22
① Anschlussstutzen

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle, Ø 11 mm, befestigen.

BITTE BEACHTEN!

Auf Freigängigkeit der Tankarmatur achten.

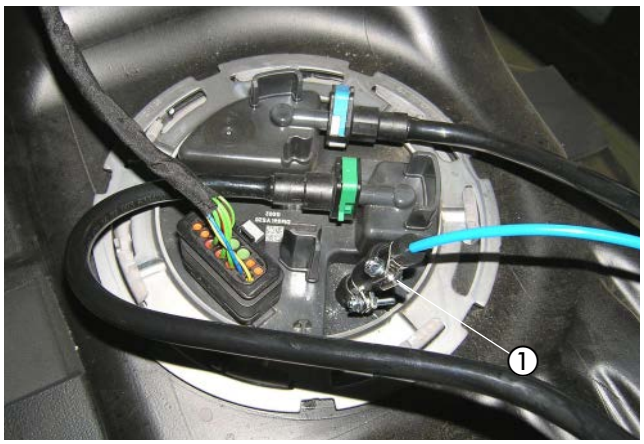


Abb. 23
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück am Anschlussstutzen angeschlossen

3 EINBAU

SICHERUNGEN MONTIEREN
(siehe Abb. 24)

Den vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel rechts an der Zentralelktrik an der Lasche der Wischerwanne der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 und Karosseriescheibe B6 montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Abb. 24
① Halter mit Sicherungssockel montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 25)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle im hinteren rechten Radhaus in den Innenraum führen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

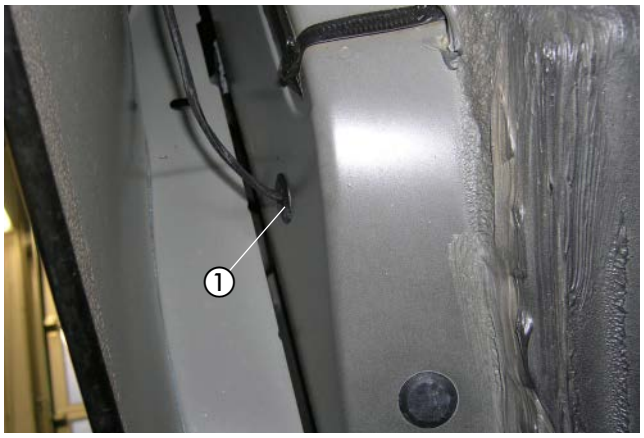


Abb. 25
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 26)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusanschluss an der Elektrikbox am rechten Federbeindom führen und mit dem geänderten Kabelschuh A8 anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt an der Elektrikbox am rechten Federbeindom führen und mit dem geänderten Kabelschuh A8 anschließen



Abb. 26
① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

3 EINBAU

GEBLÄSESTEUERERGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 27)

Das vorbereitete Gebläsesteuergerät oberhalb des Handschuhfaches an der Lasche mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

bei Fahrzeugen mit Thermotronic
Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät und den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" zur Elektrikbox (A/C-Verstärker) im Beifahrerfußraum an der A-Säule führen.

bei Fahrzeugen mit Klimaanlage Tempmatic
Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät zum Klimabedienteil verlegen.



Abb. 27
① vormontiertes Gebläsesteuergerät montiert

GEBLÄSEANSTEUERUNG
BEI FAHRZEUGEN MIT THERMOTRONIC
(siehe Abb. 28 bis 31)

Den A/C-Vertärker aus der Halterung ausrasten.

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am 12-poligen und am 24-poligen Stecker des A/C-Verstärkers entsprechend dem Schaltplan.

- Am 12-poligen weißen Stecker die Leitung 0,35 mm² bl/or (Pin 7) trennen und die Leitungen 0,5 mm² vi und 0,5 mm² or einbinden.
- Am 12-poligen weißen Stecker die Leitungen 0,35 mm² bl/ge (Pin 9 und 10) trennen sowie am 24-poligen weißen Stecker die Leitung 0,35 mm² bl/ge (Pin 12) auspinnen.
- Die Leitungen 0,5 mm² ge und 0,5 mm² ws entsprechend dem Schaltplan mit den Leitungsenden 0,35 mm² bl/ge verbinden.
- Die Leitung 0,5 mm² br mit dem Kabelschuh am Massepunkt an der A-Säule anschliessen.

Die Leitung 0,5 mm² rt vom Kabelstrang Gebläsesteuergerät in die Leitung 0,5 mm² rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit einem Stoßverbinder einbinden.

Die Leitungen 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang Gebläsesteuergerät und "Bedieneinrichtung" mit einem Stoßverbinder verbinden.

Die Leitungen 0,5 mm² gr und gn vom Kabelstrang Gebläsesteuergerät zurückbinden und isolieren.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

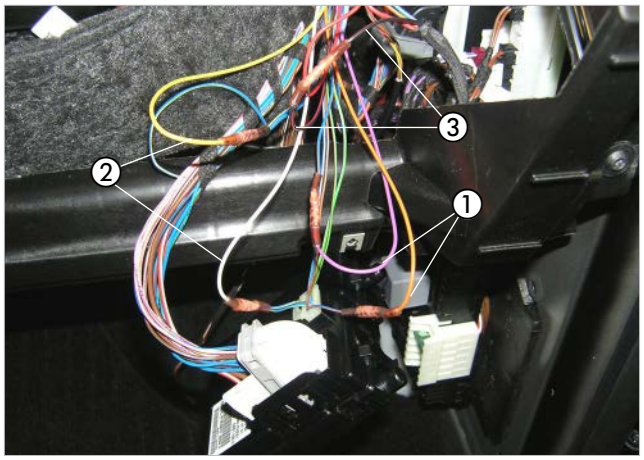


Abb. 28
① Leitungen 0,5 mm² vi und or eingebunden
② Leitungen 0,5 mm² ge und ws eingebunden
③ Leitungen 0,5 sw/rt verbunden



Abb. 29
① Masseleitung 0,5 mm² br angeschlossen

3 EINBAU

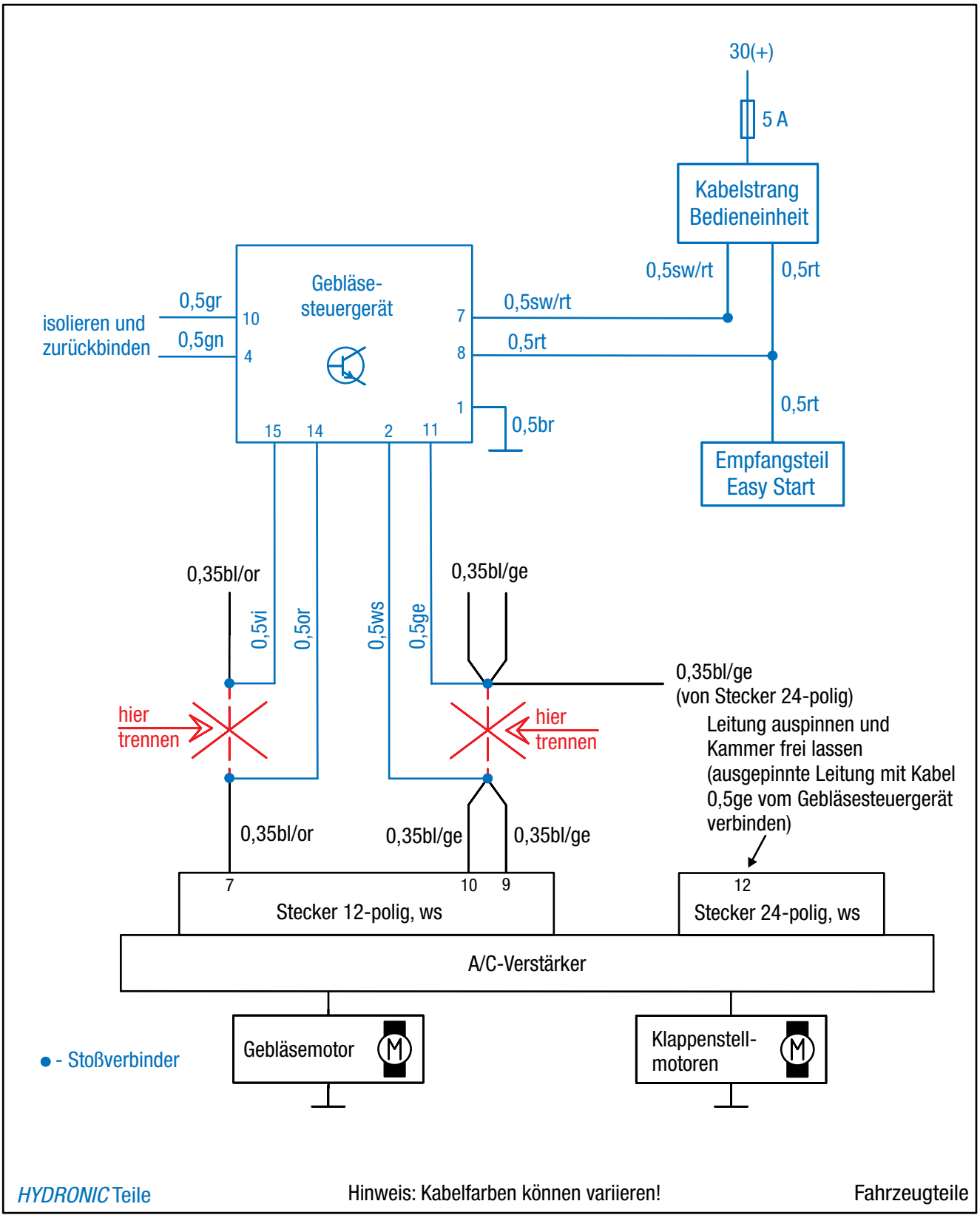


Abb. 30

3 EINBAU

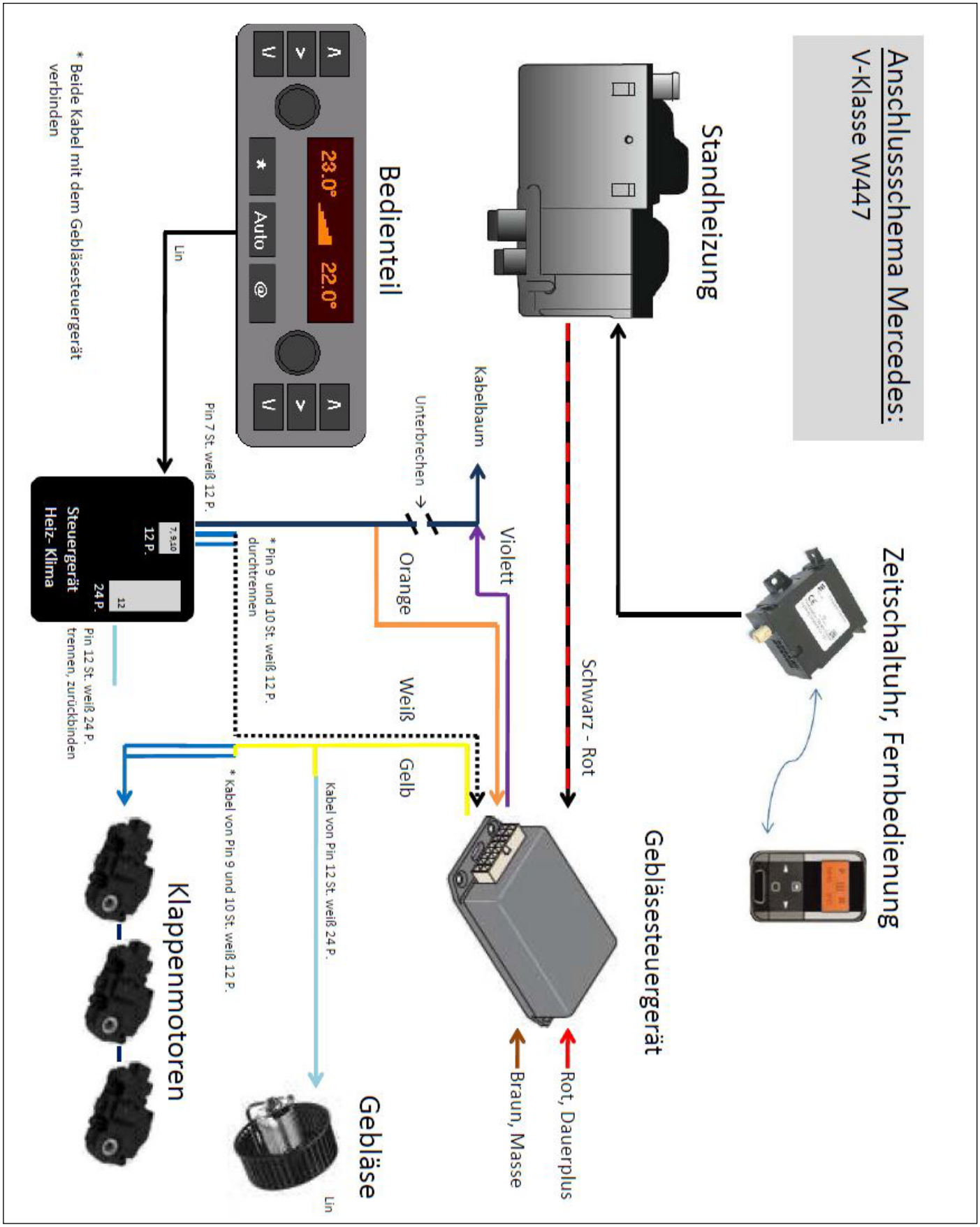


Abb. 31

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAANLAGE TEMPMATIK
(siehe Abb. 32 bis 36)

Den A/C-Vertärker aus der Halterung ausrasten.

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am 6-poligen weißen und am 16-poligen schwarzen Stecker am Klimabedienteil.

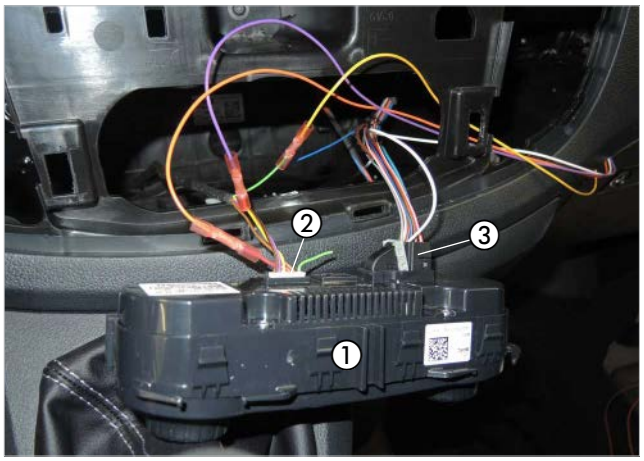


Abb. 32
① Klimabedienteil
② 6-poliger weißer Stecker
③ 16-poliger schwarzer Stecker

Das Kabel 0,35 mm² bl/ge aus Pin 11 am schwarzen 16-poligen Stecker auspinnen.

Das Kabel 0,5 mm² ws vom SHAM-Modul in Pin 11 am schwarzen 16-poligen Stecker einpinnen.

ACHTUNG!
Die Kabel 0,5 mm² gn und 0,5 gr vom SHAM-Modul isolieren und zurückbinden.

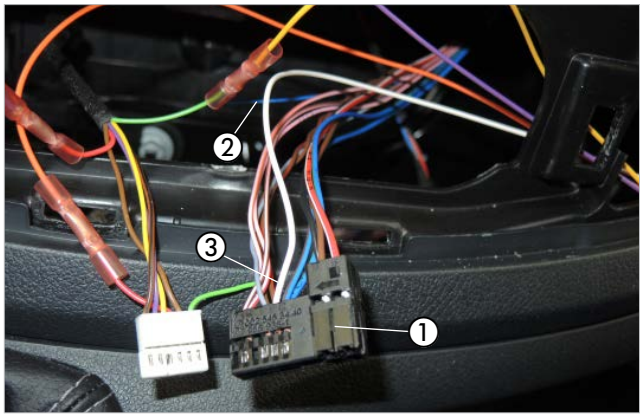


Abb. 33
① schwarzer 16-poliger Stecker am Klimabedienteil
② Kabel 0,35 mm² ws/vi aus Pin 11 auspinnen
③ Kabel 0,5 mm² ws in Pin 11 am schwarzen Stecker einpinnen

3 EINBAU

Am weißen 6-poligen Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,35 mm² rt (Pin 4) trennen.
Das Kabel 0,5 mm² or und das Kabel 0,5 mm² vi vom SHAM-Modul dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Das Kabel 0,35 mm² gn aus Pin 6 am weißen 6-poligen Stecker auspinnen.

Die Kabel 0,35 mm² gn, 0,35 mm² bl/ge und 0,5 mm² ge mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

BITTE BEACHTEN!

Das SHAM-Modul muß angelernt werden.
Zum Anlernen siehe Hinweise in Technischer Dokumentation, Bedienungshinweise SHAM-Modul, Abschnitt "Anlernen".
Kabelfarben können variieren!

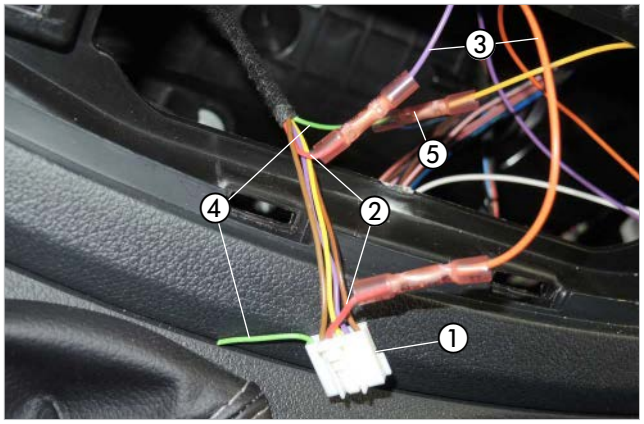


Abb. 34
① weißer 6-poliger Stecker
② Kabel 0,35 mm² rt (Pin 4) trennen
③ Kabel 0,5 mm² or und Kabel 0,5 mm² vi einbinden
④ Kabel 0,35 mm² gn aus Pin 6 auspinnen
⑤ Kabel 0,35 mm² gn, 0,35 mm² bl/ge und 0,5 mm² ge verbinden

Am Kabelstrang "Bedieneinrichtung" das Kabel 0,5 mm² rt trennen und das Kabel 0,5 mm² rt vom SHAM-Modul dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom SHAM-Modul mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

ACHTUNG!

Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

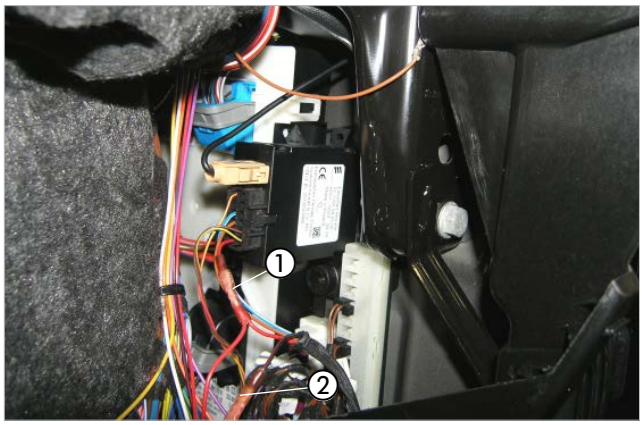


Abb. 35
① Kabel 0,5 mm² rt einbinden
② Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

3 EINBAU

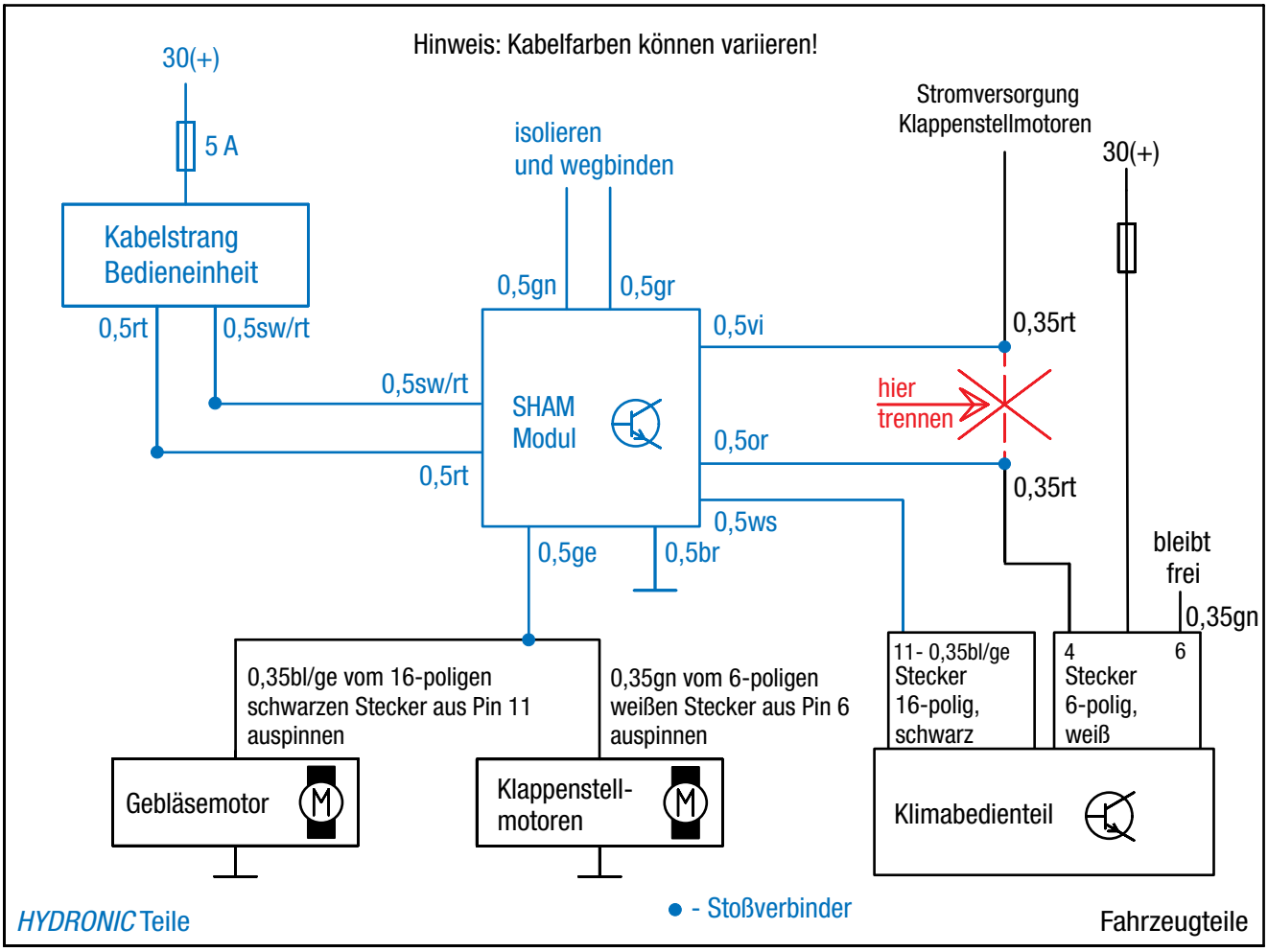


Abb. 36

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(siehe Abb. 37 bis 39)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Mittelkonsole der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 9,5 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 37
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montiert

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung unter dem Handschuhfach im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Abb. 38
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montiert

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ an der Elektrikbox im Beifahrerfußraum mit Klebepads befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum bereits montierten Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 39
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

4 NACH DEM EINBAU

DUPLIKAT-TYPENSCHILD UND HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 40 und 41)

Das Duplikat-Typenschild im Motorraum auf die rechte Seite vom Schlossträger kleben.



Abb. 40
① Duplikat-Typenschild

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" auf der Fahrerseite in die Innenseite der B-Säule einkleben.

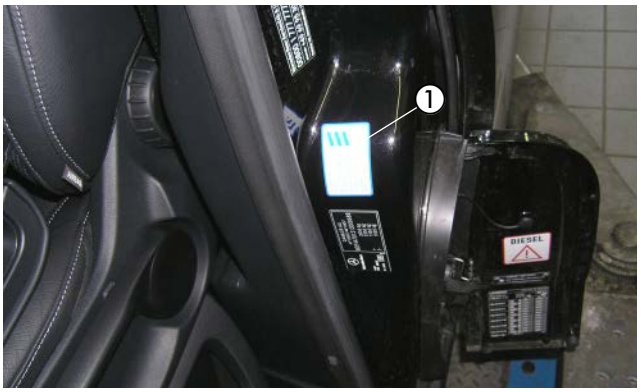


Abb. 41
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen und entlüften.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 42



Abb. 43

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb.1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil Tempmatik

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2598 95 28 09 02.2017 DE 02.2017
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG